

In Folge Ihres Berichts an Königliches Consistorium vom 15.d. Monats, betreffend die Einweihung der neuen Kirche in Ostheim, bin ich beauftragt worden, diese Handlung vorzunehmen und werde dies, so Gott will, dem Wunsch der Gemeinde gemäß Sonntag den 27.d. Mts. thun. Am Tag zuvor reise ich nach Homberg und komme von da, hoffentlich mit dem Herrn Metropolitan, am 27. so zeitig nach Ostheim, daß der Gottesdienst daselbst um 9 Uhr seinen Anfang nehmen kann und etwa um 11 Uhr beendigt ist, worauf wir nach Homberg zurückkehren. Das Programm der Feier würde etwa folgendes sein.

1. Die Theilnehmenden versammeln sich
Im seitherigen Gottesdienstlokal oder im resp. beim Schulhaus.
2. Von da geht der Zug in folgender Ordnung:
 - a. Schuljugend, ein passendes Lied singend,
 - b. Kirchenälteste, nach Bedürfnis auch der Kastenmeister mit den heiligen Gerätschaften (Bibel, Agende, Tauf- und Abendmahleffecten)
 - c. die Geistlichen
 - d. Anwesende weltliche Beamte (Landrath, Baumeister)
 - e. Bürgermeister und Gemeinderäthe
 - f. die männlichen und
 - g. die weiblichen Gemeindeglieder

An
Herrn Pfarrer Weckesser
Hochwürden
zu
Sipperhausen

Per Cuvert des Herrn Metrpolitan
Schuchard Hochwürden zu Homberg

